

AKADEMISCHER SEGELSPORT PAR EXCELLENCE

Autor: Hans Behrbohm

Fotos: Dieter Jaeger



»» An der Decke des Jakob-Kaiser-Hauses neben dem Bundeskanzleramt in Berlin bewegen sich Ruderboote in den Farben Gelb, Rot, Blau und Schwarz auf und ab. Manchmal sind sie auf gleicher Höhe – dann entfernen sie sich wieder voneinander. Die Künstlerin Christiane Möbius spielt hier mit einem Gleichnis, einer Metapher. Im fairen Wettstreit soll hier gestritten werden, damit der Beste oder eben das Beste am Ende siegt. So wie es bei dem traditionellen Achterrennen zwischen den Universitäten Oxford und Cambridge auch ist. Ein Symbol.

Daran wurde ich erinnert, als am 23. und 24. Juni 2012 die Berliner Hochschulmeisterschaften im Segeln im Wassersportzentrum der Humboldt-Universität auf dem Zeuthener See stattfanden. Die Veranstaltung vereint Studenten und Alumnis, das sind die Absolventen der drei Berliner Universitäten, zu einer Meisterschaft. Am Start waren Studenten der Technischen Universität (TU), der Freien Universität (FU) und der Humboldt-Universität Berlin (HU). Der Medienpartner war auch in diesem Jahr, „Der Tagesspiegel.“

Am Start waren 68 Teilnehmer, ganz überwiegend Studenten der drei Universitäten, die in 34 Teams sechs Rennen über einen Up-and-Down-Kurs absolvierten. Bei anfangs südwestlichen, später auf West drehenden böigen Winden von 14 bis 28 Knoten herrschten ideale Bedingungen für die Regatten. Am Sonnabend wurden Ausscheidungs-Fleet-Wettfahrten gesegelt, um die Mannschaften zu ermitteln, die am Sonntag in einem Gold- und Silberfleet gegeneinander antreten sollten.

Gesegelt wurde in verlostten Booten der Klasse Uni-Jolle, einer flachen und lebendigen Knicksparnt-Jolle. Das Besondere der liebevoll und perfekt organisierten Veranstaltung war eine gelungene Mischung aus fairem sportlichen Wettstreit, studentischem Miteinander und einer Begegnung von Studierenden und Alumnis ganz verschiedener Fakultäten. Die Boote wurden gemeinsam aufgetakelt, zu Wasser gebracht, repariert und eben gesegelt. Die Siegerehrung fand durch die Präsidenten der Universitäten bzw. deren Vertreter statt.

Eine Veranstaltung, die neben der Erinnerung an ein Sportereignis mehr hinterlässt – den Spirit von Fairplay, Miteinander und Teamgeist. <<<

Mast- und Schotbruch bis zum nächsten Jahr!

